

architekten- und
stadtplanerkammer
hessen

A
K
H

Beratung

Planungs- wettbewerbe

**Die beste Lösung
für Ihre Bauaufgabe**

Nutzen Sie einen Planungswettbewerb, um den besten Planungspartner für sich zu finden. Architekten und Innenarchitekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten stellen sich dem Leistungswettbewerb. Profitieren Sie von der Beratung einer externen Jury und wählen Sie aus einer Vielzahl von Entwürfen die beste Lösung für Ihre Aufgabe aus. Eine exzellente Gestaltung erhöht die Werthaltigkeit Ihrer Investition.

Mehrwert eines Planungswettbewerbs

-  Planungswettbewerbe ermöglichen eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Anschaulichkeit der Wettbewerbsarbeiten erleichtert den Dialog mit den Anwohnern und fördert die Akzeptanz Ihres Vorhabens.
-  Durch den Planungswettbewerb lassen Sie eine Vielzahl von möglichen Lösungsvorschlägen für Ihre Bauaufgabe generieren.
-  Sie selbst sind Herr der Entscheidungen und Teil des von Ihnen berufenen Preisgerichts. Das Preisgericht trifft seine Entscheidung anhand objektiver Kriterien.
-  Durch die frühe Einbindung der Kommunalpolitik und der Genehmigungsbehörden in das Verfahren gestaltet sich die nachfolgende Planung zügiger. Der Wettbewerb als Konsensverfahren spart Ihnen manchen Umweg.
-  Untersuchungen belegen: Ursprünglich angenommene Baukosten konnten um bis zu sechs Prozent gesenkt werden, wenn im Vorfeld ein Wettbewerb stattgefunden hatte.

Nachhaltige Gestaltung sichern

Bauen ist nicht nur eine private Angelegenheit, denn die gebaute Umwelt ist Lebensraum für alle. Planungswettbewerbe sind ein hervorragendes Instrument der öffentlichen Vermittlung von Planungszielen und fördern die Akzeptanz von Projekten. Sie dienen sowohl funktional als auch gestalterisch der Qualitätssicherung und führen zu Zeit- und Kostenersparnissen im Planungsverlauf.

Merkmale eines Planungswettbewerbs

Teilnahmeberechtigt sind je nach Aufgabenstellung Architekten, Innenarchitekten, Stadtplaner und/oder Landschaftsarchitekten. Durch die Einreichung von verschiedenen Entwürfen wird eine Vielzahl an möglichen Lösungen generiert. Das Preisgericht gewährleistet eine faire Beurteilung aller Wettbewerbsarbeiten. Es trifft anhand von objektiven Kriterien gemeinsam mit dem Auftraggeber seine Entscheidung. Die Möglichkeit der frühen Einbindung von Politik und Verwaltung in das Verfahren, erleichtert die nachfolgende Planung.

Wettbewerbe, die der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) entsprechen, werden bei der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen registriert. Eine frühzeitige Beteiligung der Kammer bei der Erstellung der Auslobung ist ratsam, da in dieser Phase die Weichen für die Wettbewerbsbedingungen gestellt werden.

Grundsätze eines Planungswettbewerbs



Die Wettbewerbsbeiträge werden **anonym** eingereicht. Private Auftraggeber können ein nicht anonymes Verfahren wählen.



Der Wettbewerb erfolgt entweder **ohne Zugangsbeschränkung** oder durch Auswahl der Teilnehmer **auf Basis von Referenzen**. Private Auftraggeber können die Teilnehmer auch direkt bestimmen.



Das Preisgericht besteht aus **Fach- und Sachpreisrichtern**. Fachpreisrichter besitzen die gleiche fachliche Qualifikation wie die Teilnehmer. Sachpreisrichter sollen mit den örtlichen Verhältnissen vertraut sein.



Die Zahl der Preisrichter ist **ungerade**. Mehr als die Hälfte besteht aus Fachpreisrichtern, die in der Mehrheit unabhängig vom Auslober sind. Als privater Auftraggeber können Sie das Preisgericht paritätisch besetzen.



Die Summe für **Preise und Anerkennungen** entspricht, unabhängig von der Zahl der Teilnehmer, dem Vorentwurfshonorar, das für die Leistungen nach HOAI vergütet würde.



Das **Auftragsversprechen** an den Wettbewerbssieger reicht in der Regel bis zur abgeschlossenen Ausführungsplanung, um die Qualität des Wettbewerbsentwurfs zu sichern.

Architektonischer Realisierungswettbewerb „Rathaus Korbach“, 1. bis 3. Preisträger. © Stadtbauamt Korbach



Ablauf eines Planungswettbewerbs

Vorbereitung des Planungswettbewerbs

- Erarbeitung Aufgabenstellung/ Formulierung Wettbewerbsbedingungen
- ggfs. Veröffentlichung/Bekanntmachung (bei öffentlichem Auftraggeber)
- Bestimmung der Teilnehmer/ggfs. Auswahl/Los (bei nichtoffenem Wettbewerb)
- Preisrichtervorgespräch
- Registrierung des Wettbewerbs durch AKH

Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe

- Versand der Auslobungsunterlagen
- Kolloquium für Rückfragen
- Bearbeitungszeitraum
- anonyme Abgabe der Entwürfe

Bewertung der Wettbewerbsarbeiten

- formale, wirtschaftliche und funktionale Vorprüfung der Arbeiten (keine Wertung)
- Preisgerichtssitzung: Beurteilung und Bewertung der Arbeiten, Bildung einer Rangfolge, Vergabe von Preisen und ggfs. Anerkennungen

Veröffentlichung der Ergebnisse

- Bekanntgabe des Wettbewerbsergebnisses, Ausstellung, Pressemitteilung
- Auftrag an einen der Preisträger, in der Regel an den Gewinner (§8 Abs. 2 RPW)

Unser Angebot

Sie möchten einen Planungswettbewerb ausloben? Das Referat Vergabe und Wettbewerbe berät gemeinsam mit den Mitgliedern des Landeswettbewerbs- und Vergabeausschusses interessierte Bauherren kostenlos zu allen Fragen der Auslobung und Durchführung eines Planungswettbewerbs. Vereinbaren Sie einen Termin. Wir kommen gerne auch zu Ihnen.

Lassen Sie Ihren Wettbewerb bei der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen registrieren. Der Registrierungsvermerk dokumentiert: Sie spielen fair und halten sich an die Grundsätze und Regeln der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013).

Sie möchten Ihren Wettbewerb registrieren lassen? Dann senden Sie uns Ihre Auslobung zu. Wir prüfen die RPW-Konformität.

Adresse und Ansprechpartner

Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Referat Vergabe und Wettbewerbe
Heike Waldinger, Dipl.-Ing. (FH) Architektin

Bierstadter Str. 2, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 – 17 38 38, Telefax: 0611 – 17 38 40
E-Mail: vw@akh.de, Web: www.akh.de

Titelbild: ©iStock.com/simonkr

Aus Gründen der Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch immer alle Geschlechter gemeint und angesprochen.